

## CHANGE – Arbeiten in Zeiten des Klimawandels

Beruflich in Deutschland Fuß fassen, das wollen auch die Teilnehmerinnen im Projekt CHANGE - Arbeiten in Zeiten des Klimawandels. Diese Frauen sind allerdings schon einen großen Schritt weiter: Sie alle haben bereits im Ausland einen Studienabschluss erworben und suchen nun nach Möglichkeiten, ihre Kompetenzen in Deutschland in zukunftsweisenden Berufsfeldern einzusetzen.

In der sechsmonatigen Weiterbildung CHANGE bekommen Akademikerinnen mit Migrationshintergrund fachlichen Input, der ihre Aussichten auf einen erfolgreichen beruflichen (Wieder-)Einstieg verbessert.

Zhanara aus Kasachstan etwa hat in ihrer Heimat angewandte industrielle Ökologie studiert und danach als Businesstrainerin und Personalmanagerin in internationalen Unternehmen gearbeitet. In Deutschland war die Ingenieurin jedoch arbeitssuchend und wollte auch wieder näher zu ihren Studieninhalten zurück: „Trotz meines neuen Berufes interessierte ich mich immer für Themen der Umwelt und blieb umweltfreundlich in meinem persönlichen Leben“, berichtet die 42-Jährige. CHANGE bietet ihr gebündelt, was sie braucht: Sie wird auf die Anforderungen einer Arbeitswelt in Zeiten des Klimawandels vorbereitet, individuell bei der Arbeitsplatzsuche unterstützt und in ihrem Einfluss auf den Umgang mit den Folgen des Klimawandels gestärkt.



CHANGE – Arbeiten in Zeiten des Klimawandels  
© LIFE e.V.

## Chancen in neuen grünen Berufsbildern

Der Klimawandel verändert nicht nur unsere private Umwelt, sondern auch die Arbeitswelt. Neue Berufe entstehen, bestehende Berufe verändern sich. Für entsprechend qualifizierte Fachkräfte ergeben sich daraus interessante Chancen und Möglichkeiten, z.B. im Tourismus, in der Bauwirtschaft, im Naturschutz, in der Versicherungsbranche, in der Stadt- und Landschaftsplanung. Bereits heute gibt es dafür gute Beispiele: Stadtplaner\*innen und Ingenieur\*innen entwickeln klimaangepasste Konzepte, Biolog\*innen beurteilen die Auswirkungen der Klimaveränderungen auf das Stadtgrün, Betriebswirt\*innen werden für die Risikoabschätzung infolge des Klimawandels gebraucht.

Die CHANGE-Teilnehmerinnen lernen, ihre Vorkenntnisse zu nutzen und Möglichkeiten zu finden, ihre Qualifikationen im neuen Bereich einzusetzen. Entsprechend ist die Weiterbildung für Frauen mit ausländischen Studienabschlüssen in Natur-, Ingenieurs-, Gesellschafts- und Wirtschaftswissenschaften, in Kommunikation, Management, Tourismus oder Informatik interessant.



© LIFE e.V.

„CHANGE habe ich als eine gute Chance gesehen, nicht nur für meine berufliche Bildung und Entwicklung, sondern auch für das Networking in Berlin“, erzählt Zhanara. Denn die Teilnehmerinnen aus den unterschiedlichsten Ländern und Kontinenten eint das gemeinsame Interesse am Thema: „Ich war besonders beeindruckt, dass sich viele Frauen aus der ganzen Welt große Gedanken zum Klimawandel machen“, so Zhanara.

## Inhaltlicher Input und individuelle Unterstützung

Neben inhaltlichem Input in Form von Fach-Workshops, Expertenvorträgen und durch Lernen im „virtuellen Klassenzimmer“ bekommen die Frauen Einblicke in die deutsche Arbeitswelt und verbessern durch integriertes Fach- und Sprachenlernen ihre Deutschkenntnisse, angepasst an die Erfordernisse am Arbeitsplatz. Kommunikation im Beruf, Konfliktmanagement, Zeit- und Selbstmanagement, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sind weitere Themen.

Besonders hilfreich fand Zhanara die individuelle Unterstützung in der Karriere-Sprechstunde, beim Bewerbungs-Training und Coaching, auch die Informationen zu den Praktikumsstellen. Die Frauen werden bei LIFE e.V. rundum auf ihrem Weg zu einer ihrer Qualifikation angemessenen Arbeit unterstützt und werden gleichzeitig zu engagierten Klimamentorinnen, die ihre Arbeitgeber\*innen in eine nachhaltigere Zukunft begleiten werden.

### **CHANGE - Arbeiten in Zeiten des Klimawandels**

Die Weiterbildung wird von LIFE Bildung, Umwelt, Chancengleichheit e.V. in Rahmen des Berliner Landesnetzwerkes „Integration durch Qualifizierung“ (IQ) konzipiert und durchgeführt. Sie ist ESF-finanziert und für die Teilnehmerinnen kostenlos.

Zugangsvoraussetzungen: Studienabschluss aus dem Ausland, Kenntnisse der deutschen Sprache auf mindestens B2-Niveau, Computer- und Internet-Kenntnisse.

Ablauf: Die Weiterbildung dauert sechs Monate und besteht aus vier Monaten Unterricht und zwei Monaten Praktikum. Der Unterricht hat einen wöchentlichen Umfang von 30 Stunden und wird als Blended Learning durchgeführt: Jede Unterrichtswoche besteht aus zwei Präsenztagen und drei Tagen mit Online-Lernen, das eigenständig mit flexibler Zeiteinteilung erfolgt.

Für das kommende Jahr 2020 sind zwei Kurs-Durchgänge geplant:

13.01. - 30.04.2020 (mit beruflicher Praxis bis zum 24.06.2020)

18.05. - 02.10.2020 (mit beruflicher Praxis bis zum 27.11.2020)

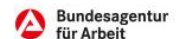
Kontakt: Dagmar Laube (Projektkoordinatorin), Fon: 030 308 798-19, E-Mail: [change@life-online.de](mailto:change@life-online.de)

<https://life-online.de/project/change/>

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



In Kooperation mit:



Das IQ Netzwerk wird koordiniert durch



### **LIFE Bildung, Umwelt, Chancengleichheit e.V.**

LIFE e.V organisiert und betreut seit mehr als 30 Jahren Projekte in den Bereichen Bildung, Umwelt und Chancengleichheit. Fünf Themenfelder stehen dabei im Fokus: Umweltbildung und Klimaschutz, Arbeitsmarkt und Weiterbildung, Diskriminierungsschutz und Diversität, Schulentwicklung und innovative Lernkonzepte, sowie der Übergang zwischen Schule und Beruf.